

1965	Ausgegeben zu Bonn am 7. April 1965	Nr. 13
------	-------------------------------------	--------

Tag	Inhalt	Seite
29. 3. 65	Gesetz über die Verteilung des auf die Bundesrepublik Deutschland entfallenden Anteils an der von Israel für das deutsche weltliche Vermögen in Israel nach dem Abkommen vom 1. Juni 1962 gezahlten Entschädigung <i>Sammlung des Bundesrechts, Bundesgesetzbl. III 745-1</i>	189
31. 3. 65	Gesetz zur Änderung des Weinggesetzes <i>Ändert Bundesgesetzbl. III 2125-5 und 2125-5-1</i>	208
1. 4. 65	Gesetz zur Änderung der Gewerbeordnung <i>Ändert Bundesgesetzbl. III 7100-1</i>	209
17. 3. 65	Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts	210
Hinweis auf andere Verkündungsblätter		
	Bundesgesetzblatt Teil II Nr. 10	210
	Verkündungen im Bundesanzeiger	211
	Rechtsvorschriften der Europäischen Gemeinschaften	211

**Gesetz
über die Verteilung des auf die Bundesrepublik Deutschland
entfallenden Anteils
an der von Israel für das deutsche weltliche Vermögen in Israel
nach dem Abkommen vom 1. Juni 1962 gezahlten Entschädigung**

Vom 29. März 1965

Sammlung des Bundesrechts, Bundesgesetzbl. III 745-1

Der Bundestag hat mit Zustimmung des Bundesrates das folgende Gesetz beschlossen:

§ 1

Auf Grund des zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung von Israel über deutsches weltliches Vermögen in Israel geschlossenen Abkommens vom 1. Juni 1962 und des Briefwechsels Nr. 1 a/b zu diesem Abkommen (Anlage I — Bundesanzeiger Nr. 195 vom 12. Oktober 1962), und sobald die in diesem Abkommen auf 54 Millionen Deutsche Mark festgesetzte Entschädigungssumme für das deutsche weltliche Vermögen in Israel auf die Bundesrepublik Deutschland und den Australischen Bund verteilt worden ist, stehen für Berechtigte in Deutschland (§ 3) Beträge zur Verfügung

a) als Entschädigung für den Verlust des in Israel belegenen Grundbesitzes (land- und forstwirtschaftliches Vermögen, Grundvermögen und Betriebsgrundstücke), der in den Anlagen II und III aufgeführt ist,

b) als Entschädigung für den Verlust von Vermögenswerten über die vor Errichtung des Staates Israel verfügt worden ist und auf deren Gegenwert sich der Briefwechsel Nr. 1 a/b zu dem Abkommen vom 1. Juni 1962 bezieht,

c) als Entschädigung für den Verlust von in Israel belegenen Betriebsvermögen, für das Israel nach dem Abkommen vom 1. Juni 1962 Entschädigung geleistet hat, soweit das Vermögen nicht in Betriebsgrundstücken besteht.

§ 2

(1) Die Entschädigungsbeträge (§ 1) sind vorbehaltlich der Vorschriften des § 9 Abs. 2 nach Maßgabe dieses Gesetzes an die nach § 3 Berechtigten gesondert innerhalb jeder der drei in § 1 bezeichneten Gruppen zu verteilen. Die Verteilung erfolgt auf der Grundlage von Schlüsselzahlen, die in entsprechender Anwendung der Vorschriften des Feststellungsgesetzes über die Ersatzeinheitsbewertung und des § 245 Nr. 2 des Lastenausgleichsgesetzes innerhalb jeder Gruppe gesondert festzustellen sind.

Der Berechtigte einer Gruppe erhält jeweils den Betrag, der zu der für ihn festgestellten Schlüsselzahl im Sinne des Satzes 2 in dem gleichen Verhältnis steht wie der auf diese Gruppe entfallende Entschädigungsbetrag zu der Summe der auf sie entfallenden Schlüsselzahlen.

(2) Bei der Auszahlung der dem Berechtigten nach Absatz 1 zustehenden Entschädigung sind die Zahlungen anzurechnen, die an ihn aus den von Israel nach Artikel III Abs. 1 des in § 1 bezeichneten Abkommens vom 1. Juni 1962 geleisteten Vorauszahlungen und aus der ersten Rate der Schlußzahlung nach Artikel III Abs. 2 dieses Abkommens geleistet worden sind.

§ 3

Berechtigte sind

- a) die in Artikel 2 des zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung des Staates Israel über deutsches Vermögen am 10. September 1952 geschlossenen Abkommens (Anlage IV) bezeichneten natürlichen Personen,
- b) solche juristische Personen, die Vermögen besessen haben, für das Israel nach dem in § 1 bezeichneten Abkommen vom 1. Juni 1962 eine Entschädigung geleistet hat,

soweit nicht die Entschädigung nach der Regelung über die Aufteilung der von Israel für das deutsche weltliche Vermögen in Israel gezahlten Entschädigungssumme (Artikel II a und b des in § 1 bezeichneten Abkommens vom 1. Juni 1962, Briefwechsel Nr. 1 a/b zu diesem Abkommen) zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Australischen Bund durch die Regierung des Australischen Bundes auszuzahlen ist.

§ 4

(1) Die Feststellung der Schlüsselzahlen (§ 2) erfolgt nur auf Antrag. Der Antrag ist schriftlich innerhalb einer Ausschußfrist von sechs Monaten nach Inkrafttreten dieses Gesetzes bei dem Ausgleichsamt Stuttgart zu stellen.

(2) Eines Antrages bedarf es nicht, wenn das Ausgleichsamt Stuttgart für den gleichen Schaden in entsprechender Anwendung des Feststellungsgesetzes eine Schlüsselzahl unter Vorbehalt festgestellt hat.

(3) Die Schlüsselzahl wird von dem Ausgleichsamt Stuttgart durch Bescheid festgestellt.

§ 5

(1) Für das Feststellungsverfahren (§ 4) sind, soweit nicht in diesem Gesetz etwas anderes bestimmt ist, die Vorschriften des vierten Abschnitts des Feststellungsgesetzes entsprechend anzuwenden.

(2) Über die Anfechtungsklage gegen den Beschluß des Beschwerdeausschusses entscheidet das Verwaltungsgericht endgültig.

(3) Der Vertreter der Interessen des Ausgleichsfonds ist an dem Verfahren nicht beteiligt.

§ 6

(1) Die Entschädigungsbeträge, die nach der in § 3 bezeichneten Regelung über die Aufteilung der von Israel gezahlten Entschädigungssumme zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Australischen Bund auf die in § 1 bezeichneten drei Gruppen von Vermögensschäden entfallen, werden von dem Bundesminister der Finanzen im Bundesgesetzblatt bekanntgemacht. Der Bundesminister der Finanzen wird im Bundesgesetzblatt ferner die nach der in Satz 1 bezeichneten Regelung erforderlichen Voraussetzungen bekanntmachen, auf Grund derer die Entschädigung an den Berechtigten oder die Erben oder weiteren Erben des Berechtigten durch die Regierung der Bundesrepublik Deutschland oder die Regierung des Australischen Bundes auszuzahlen ist (§ 3).

(2) Die Entschädigung wird nach Weisung des Bundesministers der Finanzen durch die Deutsche Revisions- und Teuhand-Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M., ausgezahlt.

§ 7

(1) Durch die Entschädigung nach diesem Gesetz sind alle in § 1 bezeichneten Schäden an Wirtschaftsgütern, die zum land- und forstwirtschaftlichen Vermögen, zum Grundvermögen sowie zum Betriebsvermögen gehören, abgegolten. Für diese Schäden werden vorbehaltlich des § 8 Abs. 1 Leistungen nach anderen Gesetzen nicht gewährt.

(2) Absatz 1 gilt entsprechend für Schäden, für die die Entschädigung auf Grund der in § 3 bezeichneten Regelung über die Aufteilung der von Israel gezahlten Entschädigungssumme zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Australischen Bund durch die Regierung des Australischen Bundes auszuzahlen ist.

§ 8

(1) Wurde oder wird auf Grund von Schäden im Sinne des § 1 Kriegsschadenrente nach dem Lastenausgleichsgesetz gewährt, so wird die Entschädigung nach diesem Gesetz mit demjenigen Betrag an den Berechtigten ausgezahlt, der bei entsprechender Anwendung der §§ 278 a, 283 und 283 a des Lastenausgleichsgesetzes als Hauptentschädigung erfüllt werden könnte, und im übrigen an den Ausgleichsfonds als Anrechnungsbetrag abgeführt. Endet die Kriegsschadenrente nach der Abführung des Anrechnungsbetrages für dauernd und ergibt die endgültige Anrechnung nach Satz 1 einen zuviel abgeführten Betrag, so ist dieser an den Berechtigten auszuzahlen.

(2) Treffen Schäden im Sinne dieses Gesetzes mit solchen Schäden zusammen, für die Hauptentschädigung nach dem Lastenausgleichsgesetz gewährt wird, ist Absatz 1 auf die Entschädigung nach diesem Gesetz nur anzuwenden, soweit der abzuführende Betrag den Anspruch auf Hauptentschädigung übersteigt.

(3) Wurde die Kriegsschadenrente aus Anlaß der in § 2 Abs. 2 bezeichneten Zahlungen eingestellt, so hat es dabei sein Bewenden; Absatz 1 Satz 1 bleibt unberührt. Wird Kriegsschadenrente gewährt und

übersteigen die gezahlten Beträge im Sinne des § 2 Abs. 2 denjenigen Betrag, mit dem ein entsprechender Anspruch auf Hauptentschädigung neben der Gewährung von Kriegsschadenrente nach den Vorschriften des Lastenausgleichsgesetzes hätte erfüllt werden können, so ist die Kriegsschadenrente einzustellen und Absatz 1 anzuwenden.

§ 9

(1) Für die Kosten des Verfahrens nach §§ 4 und 5 gilt § 351 des Lastenausgleichsgesetzes entsprechend.

(2) Der Bundesminister der Finanzen kann zur Deckung der für die Ermittlung der Schäden und der bei der Durchführung der Verteilung einschließlich der Vorauszahlungen im übrigen entstandenen und entstehenden Kosten, die auch die Personen betreffen, denen die Entschädigung durch die Regierung des Australischen Bundes auszuführen ist, die erforderlichen Mittel zur Verfügung stellen. Diese gemeinschaftlichen Kosten sind aus dem Betrage zu decken, der zu diesem Zweck vor der Verteilung der von Israel für das deutsche weltliche Vermögen in Israel gezahlten Entschädigungssumme auf die Bundesrepublik Deutschland und den Australischen Bund zurückbehalten worden ist.

§ 10

Zweckvermögen, die durch die Leistung Israels nach Artikel III des in § 1 bezeichneten Abkommens vom 1. Juni 1962 und des Briefwechsels Nummer 2 a/b zu diesem Abkommen auf das Konto „Zahlung Israel“ der Deutschen Revisions- und Treuhand-

Aktiengesellschaft bei der Hessischen Landesbank und Girozentrale entstanden sind oder entstehen, unterliegen weder der Körperschaft- noch der Vermögensteuer. Entsprechendes gilt für die in Anrechnung auf den Entschädigungsbetrag durch Israel nach Artikel III Abs. 1 des Abkommens geleisteten Vorauszahlungen auch hinsichtlich des Notopfers Berlin.

§ 11

Der Bundesminister der Finanzen kann, soweit dies zur ordnungsgemäßen Verteilung zweckdienlich ist, Treuhänder bestellen.

§ 12

Verweisungen dieses Gesetzes auf Vorschriften des Lastenausgleichsrechts beziehen sich auf die jeweils geltende Fassung dieser Vorschriften. Soweit es sich dabei um gesetzliche Vorschriften handelt, beziehen sich die Verweisungen auch auf die zu diesen Vorschriften ergangenen oder noch ergehenden Rechtsverordnungen in ihrer jeweils geltenden Fassung.

§ 13

Dieses Gesetz gilt nach Maßgabe des § 13 Abs. 1 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 1) auch im Land Berlin.

§ 14

Dieses Gesetz tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit verkündet.

Bonn, den 29. März 1965

Der Bundespräsident
Lübke

Der Stellvertreter des Bundeskanzlers
Mende

Der Bundesminister der Finanzen
Dr. Dahlgrün

Anlage I

Abkommen
zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland
und der Regierung von Israel
über deutsches weltliches Vermögen in Israel

Agreement
between the Government of the Federal Republic of Germany
and the Government of Israel
regarding German Secular Property in Israel

IN DER ERWAGUNG, daß die Regierung der Bundesrepublik Deutschland und die Regierung des Staates Israel am 10. September 1952 in Luxemburg ein Abkommen über Entschädigung für deutsches weltliches Vermögen in Israel, im folgenden als „Vermögensabkommen“ bezeichnet, geschlossen haben und

IN DER ERWAGUNG, daß die Vertragsparteier nach Artikel 7 des Vermögensabkommens am 29. Oktober 1959 in Kopenhagen ein Sonderabkommen geschlossen haben, durch das ein Vermittler bestellt und diesem bestimmte Fragen zur Entscheidung unterbreitet wurden, und

IN DER ERWAGUNG, daß die Vertragsparteien den Vermittler ersucht haben, einen Vergleichsvorschlag zu machen, und

IN DER ERWAGUNG, daß der Vermittler am 21. Mai 1962 in Genf „Vorschläge für eine angemessene Regelung“ (Suggested Terms of a Fair Settlement) vorgelegt hat, sind die Regierung der Bundesrepublik Deutschland und die Regierung des Staates Israel wie folgt übereingekommen:

Artikel I

Israel ist bereit, an die Order der Bundesrepublik Deutschland den Betrag von vierundfünfzig Millionen Deutsche Mark (54 000 000 DM) zu zahlen.

Artikel II

Der in Artikel I genannte Betrag von 54 000 000 DM setzt sich wie folgt zusammen:

- a) aus einem Betrag von 45 000 000 DM, den der Vermittler als angemessene Regelung aller nach dem Sonderabkommen der Vermittlung unterliegenden Ansprüche der Bundesrepublik Deutschland vorgeschlagen hat, und
- b) aus einem Betrag von 9 000 000 DM für alle anderen hinsichtlich des deutschen weltlichen Vermögens in Israel geltend gemachten Ansprüche.

Artikel III

(1) In Anrechnung auf den in Artikel I genannten Betrag hat Israel der Bundesrepublik Deutschland bereits insgesamt zweiundzwanzig Millionen achthunderttausend Deutsche Mark (22 800 000 DM) gezahlt.

(2) Den Restbetrag von einunddreißig Millionen zweihunderttausend Deutsche Mark (31 200 000 DM) zahlt Israel in zwei gleichen Raten je bis zum 31. Dezember 1962 und bis zum 31. Dezember 1963 in der in Artikel 4 Buchstabe d des Vermögensabkommens vorgesehenen Weise.

CONSIDERING that the Government of the Federal Republic of Germany and the Government of the State of Israel have concluded at Luxembourg on 10 September 1952 an agreement concerning compensation for German secular property in Israel, hereinafter called "The Property Agreement", and

CONSIDERING that pursuant to Article 7 of the Property Agreement the Contracting Parties have concluded at Copenhagen on 29 October 1959, a "Special Agreement", by which a Mediator was appointed and certain questions were referred to him for mediation, and

CONSIDERING that the Contracting Parties have requested the Mediator to make a reconciliation proposal, and

CONSIDERING that the Mediator has submitted at Geneva on 21 May 1962 "Suggested Terms of a Fair Settlement", the Government of the Federal Republic of Germany and the Government of the State of Israel have agreed as follows:—

Article I

Israel agrees to pay to the order of the Federal Republic of Germany the sum of fifty four million Deutsche Mark (DM54 000 000).

Article II

The amount of DM54 000 000 referred to in Article 1 hereof is made up as follows:—

- a) the sum of DM45 000 000 suggested by the Mediator as a fair settlement of all the claims of the Federal Republic of Germany which under the Special Agreement were submitted to mediation; and
- b) the sum of DM9 000 000 in respect of all other claims advanced with regard to German secular property in Israel.

Article III

(1) On account of the amount referred to in Article I hereof, Israel has already paid to the Federal Republic of Germany sums totalling twenty two million eight hundred thousand Deutsche Mark (DM22 800 000).

(2) The balance amounting to thirty one million two hundred thousand Deutsche Mark (DM31 200 000) will be paid by Israel in two equal instalments, payable not later than 31 December 1962, and not later than 31 December 1963, respectively, in the manner provided for in Article 4 (d) of the Property Agreement.

Artikel IV

Durch die Zahlung des in Artikel I genannten Betrags von 54 000 000 DM werden alle Ansprüche, Rechte und Interessen vollständig und endgültig abgegolten, welche die Bundesrepublik Deutschland, eine unter Berufung auf diese handelnde natürliche oder juristische Person oder eine der in Artikel 2 des Vermögensabkommens bezeichneten Personen auf Grund des Vermögensabkommens oder eines anderen, das deutsche weltliche Vermögen in Israel betreffenden Anspruchs oder Rechtstitels geltend macht; die Regierung der Bundesrepublik Deutschland erkennt hiermit an, daß sie in bezug auf keine, das deutsche weltliche Vermögen in Israel betreffende Angelegenheit nach Zahlung des in Artikel I genannten Betrags gegenüber dem Staat Israel irgendwelche Ansprüche, Rechte oder Interessen auf Grund des Vermögensabkommens oder eines anderen Rechtstitels hat.

Artikel V

Dieses Abkommen wird dem auf Grund des Sonderabkommens bestellten Vermittler zusammen mit dem Ersuchen beider Vertragsparteien zugeleitet, das Vermittlungsverfahren förmlich für beendet zu erklären.

Artikel VI

Vorbehaltlich der Bestimmungen des Artikels III treten das Vermögensabkommen und das Sonderabkommen außer Kraft.

Artikel VII

Dieses Abkommen tritt einen Tag nach dem Tag in Kraft, an dem die Regierung der Bundesrepublik Deutschland der Regierung von Israel notifiziert, daß die verfassungsmäßigen Voraussetzungen für das Inkraftsetzen erfüllt sind.

GESCHEHEN zu Genf am 1. Juni 1962 in zwei Urschriften in englischer Sprache mit zwei beglaubigten Abschriften; jede der Vertragsparteien erhält eine Urschrift, der Vermittler die beglaubigten Abschriften.

Für die
Regierung der Bundesrepublik Deutschland
Bernhard Wolff

Für die
Regierung von Israel
Zev Argaman

Article IV

The payment of the amount of DM54 000 000 referred to in Article I hereof shall be in full and final discharge of all claims, rights and interests of the Federal Republic of Germany or any person or body claiming for or under it or any of the persons referred to in Article 2 of the Property Agreement, by virtue of the Property Agreement or by virtue of any other claim or title regarding German secular property in Israel; and the Government of the Federal Republic of Germany hereby acknowledges that upon payment of the amount referred to in Article I hereof, it will have no claim, right or interest whatsoever under the Property Agreement or under any other title whatsoever against the State of Israel in regard to any matter relating to German secular property in Israel.

Article V

This Agreement shall be communicated to the Mediator appointed under the Special Agreement, with the request of both Parties that the mediation proceedings be formally terminated.

Article VI

Subject to the provisions of Article III hereof, the Property Agreement and the Special Agreement shall cease to have any further force and effect.

Article VII

This Agreement shall come into force on the day following the day on which the Government of the Federal Republic of Germany notifies the Government of Israel that the constitutional requirements to give effect hereto have been fulfilled.

DONE at Geneva on the first day of June 1962 in two originals in the English language with two authentic copies thereof; each of the Contracting Parties shall be furnished with one original, and the Mediator with the authentic copies.

For the Government
of the Federal Republic of Germany
Bernhard Wolff

For the Government
of Israel
Zev Argaman

Schreiben Nr. 1 a

Letter No. 1 a

Genf, den 1. Juni 1962

Head of German Delegation

Geneva, 1st June 1962

Der Leiter der deutschen Delegation

An den
bevollmächtigten Vertreter
der Regierung des Staates Israel

The Authorized Agent
of the Government of the State of Israel

Sehr geehrter Herr Argaman,

Dear Mr. Argaman,

im Zusammenhang mit dem heute unterzeichneten Abkommen zwischen unseren Regierungen beehre ich mich, im folgenden die von der Regierung der Bundesrepublik Deutschland gegenüber der Regierung von Israel geltend gemachten Ansprüche einzeln aufzuführen, auf die sich der in Artikel II Buchstabe b dieses Abkommens erwähnte Betrag bezieht:

in connection with the Agreement signed today between our Governments, I have the honour to particularize hereunder the separate claims which were advanced against the Government of Israel by the Government of the Federal Republic of Germany and to which the sum mentioned in Article II (b) of the said Agreement relates; namely:—

1. der Betrag von £1 793 000 (eine Million siebenhundertdreißigtausend Pfund Sterling), der in Artikel 5 Buchstabe e des am 30. März 1950 in London zwischen der Regierung des Vereinigten Königreichs von Großbritannien und Nordirland und der Regierung von Israel geschlossenen Abkommens genannt ist,
2. der im gleichen Artikel jenes Abkommens vom 30. März 1950 genannte Betrag von £346 000 (dreihundertsechsvierzigtausend Pfund Sterling),
3. das nicht in Grundstücken bestehende Vermögen, das nach israelischem Recht der Verfügungsgewalt des Verwalters des deutschen Vermögens in Israel untersteht oder jemals unterstand.

- (1) The amount of £1 793 000 (one million seven hundred and ninety three thousand pounds sterling) referred to in Article 5 (e) of an Agreement concluded between the Government of the United Kingdom of Great Britain and Northern Ireland and the Government of Israel at London on 30 March 1950;
- (2) The amount of £346 000 (three hundred and forty six thousand pounds sterling) referred to in the same Article of the said Agreement of 30 March 1950;
- (3) Property other than real estate which is or at any time was vested in the Custodian of German Property in Israel under Israel law.

Für die unter Nummern 1 und 2 genannten Ansprüche wird ein Betrag von 7 000 000 DM (sieben Millionen Deutsche Mark) gezahlt, und für das unter Nummer 3 genannte nicht in Grundstücken bestehende Vermögen wird ein Betrag von 2 000 000 DM (zwei Millionen Deutsche Mark) gezahlt.

The sum of DM7 000 000 (seven million Deutsche Mark) is being paid in respect of the claims mentioned under (1) and (2) above, and the balance of DM2 000 000 (two million Deutsche Mark) is being paid in respect of the property other than real estate mentioned under (3) above.

In diesem Zusammenhang darf ich feststellen, daß nach Ansicht der Regierung der Bundesrepublik Deutschland die durch das Vergleichsverfahren bedingte Annahme des genannten Betrags von 7 000 000 DM (sieben Millionen Deutsche Mark) für die oben erwähnten Beträge von £1 793 000 und £346 000 irgendwelche Ansprüche Ihrer Regierung oder einer dritten Regierung bezüglich dieser Beträge gegenüber der Regierung des Vereinigten Königreichs von Großbritannien und Nordirland nicht präjudiziert.

In this connection, I should like to state that, in the opinion of the Government of the Federal Republic of Germany, the acceptance, as a result of reconciliation proceedings, of the said sum of DM7 000 000 (seven million Deutsche Mark) in respect of the amounts of £1 793 000 and £346 000 mentioned above, does not prejudice any claims which your Government or any third Government may have against the Government of the United Kingdom of Great Britain and Northern Ireland with regard to these amounts.

Genehmigen Sie, sehr geehrter Herr Argaman, die Versicherung meiner ausgezeichnetsten Hochachtung.

Please, accept, dear Mr. Argaman, the assurance of my highest consideration.

Bernhard Wolff

Bernhard Wolff

Schreiben Nr. 1 b

Letter No. 1 b

Genf, den 1. Juni 1962

Head of Israel Delegation

Geneva, 1st June 1962

Der Leiter der israelischen Delegation

An den
bevollmächtigten Vertreter
der Regierung der Bundesrepublik Deutschland

The Authorized Agent
of the Government of the Federal Republic of Germany

Sehr geehrter Herr Wolff,

Dear Herr Wolff,

ich beehre mich, den Empfang Ihres Schreibens vom heutigen Tag zu bestätigen, das folgenden Wortlaut hat:

I have the honour to acknowledge receipt of your letter of today's date, which reads as follows:—

„Im Zusammenhang mit dem heute unterzeichneten Abkommen zwischen unseren Regierungen beehre ich mich, im folgenden die von der Regierung der Bundesrepublik Deutschland gegenüber der Regierung von Israel geltend gemachten Ansprüche einzeln aufzuführen, auf die sich der in Artikel II Buchstabe b dieses Abkommens erwähnte Betrag bezieht:

“In connection with the Agreement signed today between our Governments, I have the honour to particularize hereunder the separate claims which were advanced against the Government of Israel by the Government of the Federal Republic of Germany and to which the sum mentioned in Article II (b) of the said Agreement relates; namely:—

1. ein Betrag von £1 793 000 (eine Million siebenhundertneunzigtausend Pfund Sterling), der in Artikel 5 Buchstabe e des am 30. März 1950 in London zwischen der Regierung des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland und der Regierung von Israel geschlossenen Abkommens genannt ist,
2. der im gleichen Artikel jenes Abkommens vom 30. März 1950 genannte Betrag von £346 000 (dreihundertsechszwanzigttausend Pfund Sterling),
3. das Vermögen mit Ausnahme der Liegenschaften, das nach israelischem Recht der Verfügungsgewalt des Verwalters des deutschen Vermögens in Israel untersteht oder jemals unterstand.

- (1) The amount of £1 793 000 (one million seven hundred and ninety three thousand pounds sterling) referred to in Article 5 (e) of an Agreement concluded between the Government of the United Kingdom of Great Britain and Northern Ireland and the Government of Israel at London on 30 March 1950;
- (2) The amount of £346 000 (three hundred and forty six thousand pounds sterling) referred to in the same Article of the said Agreement of 30 March 1950;
- (3) Property other than real estate which is or at any time was vested in the Custodian of German Property in Israel under Israel law.

Für die unter Nummern 1 und 2 genannten Ansprüche wird ein Betrag von 7 000 000 DM (sieben Millionen Deutsche Mark) gezahlt, und für das unter Nummer 3 genannte Vermögen mit Ausnahme der Liegenschaften wird der Restbetrag von 2 000 000 DM (zwei Millionen Deutsche Mark) gezahlt.

The sum of DM7 000 000 (seven million Deutsche Mark) is being paid in respect of the claims mentioned under (1) and (2) above, and the balance of DM2 000 000 (two million Deutsche Mark) is being paid in respect of the property other than real estate mentioned under (3) above.

In diesem Zusammenhang darf ich feststellen, daß nach Ansicht der Regierung der Bundesrepublik Deutschland die durch das Vergleichsverfahren bedingte Annahme des genannten Betrags von 7 000 000 DM (sieben Millionen Deutsche Mark) für die obenerwähnten Beträge von £1 793 000 und £346 000 irgendwelche Ansprüche Ihrer Regierung oder einer dritten Regierung bezüglich dieser Beträge gegenüber der Regierung des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland nicht präjudiziert.“

In this connection, I should like to state that, in the opinion of the Government of the Federal Republic of Germany, the acceptance as a result of reconciliation proceedings of the said sum of DM7 000 000 (seven million Deutsche Mark) in respect of the amounts of £1 793 000 and £346 000 mentioned above does not prejudice any claims which your Government or any third Government may have against the Government of the United Kingdom of Great Britain and Northern Ireland with regard to these amounts.“

Weisungsgemäß teile ich Ihnen mit, daß die Regierung von Israel mit dem Inhalt des obigen Schreibens einverstanden ist.

I am instructed to inform you of the consent of the Government of Israel to the contents of the above letter.

Genehmigen Sie, sehr geehrter Herr Wolff, die Versicherung meiner ausgezeichnetsten Hochachtung.

Please accept, dear Herr Wolff, the assurance of my highest consideration.

Zev Argaman

Zev Argaman

Schreiben Nr. 2 a

Genf, den 1. Juni 1962

Der Leiter der deutschen Delegation

An den
bevollmächtigten Vertreter
der Regierung des Staates Israel

Sehr geehrter Herr Argaman,

unter Bezugnahme auf Artikel I des heute zwischen unseren Regierungen geschlossenen Abkommens beehre ich mich, Ihnen mitzuteilen, daß die Regierung der Bundesrepublik Deutschland wünscht, der darin festgelegte Betrag möge bei der Hessischen Landesbank und Girozentrale, Frankfurt (Main), auf das „Zahlung Israel“ genannte Konto der Deutschen Revisions- und Treuhand-Aktiengesellschaft, Frankfurt (Main), eingezahlt werden.

Genehmigen Sie, sehr geehrter Herr Argaman, die Versicherung meiner ausgezeichnetsten Hochachtung.

Bernhard Wolff

Letter No. 2 a

Head of German Delegation

Geneva, 1st June 1962

The Authorized Agent
of the Government of the State of Israel

Dear Mr. Argaman,

with reference to Article I of the Agreement concluded today between our Governments, I have the honour to inform you that the Government of the Federal Republic of Germany desires the payment of the amount therein specified to be made to Hessische Landesbank und Girozentrale, Frankfurt (Main), for the account entitled "Zahlung Israel" of the Deutsche Revisions- und Treuhand-Aktiengesellschaft, Frankfurt (Main).

Please accept, dear Mr. Argaman, the assurance of my highest consideration.

Bernhard Wolff

Schreiben Nr. 2 b

Genf, den 1. Juni 1962

Der Leiter der israelischen Delegation

An den
bevollmächtigten Vertreter
der Regierung der Bundesrepublik Deutschland

Sehr geehrter Herr Wolff,

ich beehre mich, den Empfang Ihres Schreibens vom heutigen Tag zu bestätigen, das folgenden Wortlaut hat:

„Unter Bezugnahme auf Artikel I des heute zwischen unseren Regierungen geschlossenen Abkommens beehre ich mich, Ihnen mitzuteilen, daß die Regierung der Bundesrepublik Deutschland wünscht, der darin festgelegte Betrag möge bei der Hessischen Landesbank und Girozentrale, Frankfurt (Main), auf das „Zahlung Israel“ genannte Konto der Deutschen Revisions- und Treuhand-Aktiengesellschaft, Frankfurt (Main), eingezahlt werden.“

Weisungsgemäß bestätige ich Ihnen, daß die Regierung von Israel demgemäß verfahren wird.

Genehmigen Sie, sehr geehrter Herr Wolff, die Versicherung meiner ausgezeichnetsten Hochachtung.

Zev Argaman

Letter No. 2 b

Head of Israel Delegation

Geneva, 1st June 1962

The Authorized Agent
of the Government of the Federal Republic of Germany

Dear Herr Wolff,

I have the honour to acknowledge the receipt of your letter of today's date which reads as follows:--

"With reference to Article I of the Agreement concluded today between our Governments, I have the honour to inform you that the Government of the Federal Republic of Germany desires the payment of the amount therein specified to be made to Hessische Landesbank und Girozentrale, Frankfurt (Main), for the account entitled "Zahlung Israel" of the Deutsche Revisions- und Treuhand-Aktiengesellschaft, Frankfurt (Main)."

I am instructed to confirm that the Government of Israel will act accordingly.

Please accept, dear Herr Wolff, the assurance of my highest consideration.

Zev Argaman

*Schreiben Nr. 3 a**Letter No. 3 a*

Genf, den 1. Juni 1962

Head of German Delegation

Geneva, 1st June 1962

Der Leiter der deutschen Delegation

An den
bevollmächtigten Vertreter
der Regierung des Staates Israel

The Authorized Agent
of the Government of the State of Israel

Sehr geehrter Herr Argaman,

Dear Mr. Argaman,

im Zusammenhang mit dem heute zwischen unseren Regierungen geschlossenen Abkommen beehre ich mich, Ihnen mitzuteilen, daß die Regierung der Bundesrepublik Deutschland gemäß Artikel 2 des am 10. September 1952 in Luxemburg geschlossenen Abkommens in den zu dem heutigen Abkommen führenden Verhandlungen und beim Abschluß desselben die Interessen aller Personen vertreten hat, die zu irgendeiner Zeit vor dem 15. September 1952 tatsächlich oder vermutlich vollberechtigte oder wirtschaftliche Eigentümer des deutschen weltlichen Vermögens in Israel im Sinne des genannten Abkommens vom 10. September 1952 waren (mit Ausnahme des Feindvermögensverwalters). Die Vertretung dieser Interessen durch die Regierung der Bundesrepublik Deutschland erfolgte ohne Rücksicht auf die gegenwärtige Staatsangehörigkeit der betreffenden ehemaligen Eigentümer; soweit diese Vertretung einer Einwilligung oder Ermächtigung seitens oder namens dieser ehemaligen Eigentümer oder einer betroffenen Regierung bedurfte, wurde sie der Regierung der Bundesrepublik Deutschland gehörig erteilt und von dieser angenommen.

in connection with the Agreement concluded today between our Governments, I have the honour to inform you that, in conformity with Article 2 of the Agreement concluded at Luxembourg on 10 September 1952, the Government of the Federal Republic of Germany has, in the negotiations leading up to today's Agreement, and in the conclusion of the same, represented the interests of all persons who were, or were reputed to be, at any time before 15 September 1952, the legal or beneficial owners of German secular property in Israel within the meaning of the said Agreement of 10 September 1952 (other than the Custodian of Enemy Property). The representation by the Government of the Federal Republic of Germany of such interests was irrespective of the present nationalities of the former owners concerned; and insofar as such representation required any consent or authorization on the part or on behalf of any such former owner or any Government concerned, such consent or authorization has duly been given to, and accepted by, the Government of the Federal Republic of Germany.

Unter diesen Umständen hat mich die Regierung der Bundesrepublik Deutschland angewiesen, der Regierung von Israel zu bestätigen, daß mit der Begleichung der in dem Abkommen vom 10. September 1952 behandelten Ansprüche durch die Regierung von Israel an die Order der Regierung der Bundesrepublik Deutschland im Sinne des Abkommens vom heutigen Tag die Ansprüche aller dieser ehemaligen Eigentümer endgültig abgegolten und befriedigt sein werden.

In the circumstances, the Government of the Federal Republic of Germany has instructed me to re-affirm to the Government of Israel that with the settlement of the claims, the subject-matter of the Agreement of 10 September 1952, by the Government of Israel to the order of the Government of the Federal Republic of Germany as per today's Agreement, the claims of all such former owners concerned will have been finally settled and satisfied.

Genehmigen Sie, sehr geehrter Herr Argaman, die Versicherung meiner ausgezeichnetsten Hochachtung.

Please accept, dear Mr. Argaman, the assurance of my highest consideration.

Bernhard Wolff

Bernhard Wolff

*Schreiben Nr. 3 b**Letter No. 3 b*

Genf, den 1. Juni 1962

Head of Israel Delegation

Geneva, 1st June 1962

Der Leiter der israelischen Delegation

An den
bevollmächtigten Vertreter
der Regierung der Bundesrepublik Deutschland

The Authorized Agent
of the Government of the Federal Republic of Germany

Sehr geehrter Herr Wolff,

Dear Herr Wolff,

ich beehre mich, den Empfang Ihres Schreibens vom heutigen Tag zu bestätigen, das folgenden Wortlaut hat:

I have the honour to acknowledge the receipt of your letter of today's date, which reads as follows:—

„Im Zusammenhang mit dem heute zwischen unseren Regierungen geschlossenen Abkommen beehre ich mich, Ihnen mitzuteilen, daß die Regierung der Bundesrepublik Deutschland gemäß Artikel 2 des am 10. September 1952 in Luxemburg geschlossenen Abkommens in den zu dem heutigen Abkommen führenden Verhandlungen und beim Abschluß desselben die Interessen aller Personen vertreten hat, die zu irgendeiner Zeit vor dem 15. September 1952 tatsächlich oder vermutlich

“In connection with the Agreement concluded today between our Governments, I have the honour to inform you that, in conformity with Article 2 of the Agreement concluded at Luxembourg on 10 September 1952, the Government of the Federal Republic of Germany has, in the negotiations leading up to today's Agreement, and in the conclusion of the same, represented the interests of all persons who were, or were reputed to be, at any time before 15 September 1952, the legal

juristische oder wahre Eigentümer des deutschen weltlichen Vermögens in Israel im Sinne des genannten Abkommens vom 10. September 1952 waren (mit Ausnahme des Feindvermögensverwalters). Die Vertretung dieser Interessen durch die Regierung der Bundesrepublik Deutschland geschah ohne Rücksicht auf die gegenwärtige Staatsangehörigkeit der betreffenden ehemaligen Eigentümer; soweit diese Vertretung einer Einwilligung oder Ermächtigung seitens oder namens dieser ehemaligen Eigentümer oder einer betroffenen Regierung bedurfte, wurde sie der Regierung der Bundesrepublik Deutschland gehörig erteilt und von dieser angenommen.

Unter diesen Umständen hat mich die Regierung der Bundesrepublik Deutschland angewiesen, der Regierung von Israel zu bestätigen, daß mit der Begleichung der in dem Abkommen vom 10. September 1952 behandelten Ansprüche durch die Regierung von Israel an die Order der Regierung der Bundesrepublik Deutschland im Sinne des Abkommens vom heutigen Tag die Ansprüche aller dieser ehemaligen Eigentümer endgültig abgegolten und befriedigt sein werden.“

Der Inhalt des obigen Schreibens wurde zur Kenntnis genommen.

Genehmigen Sie, sehr geehrter Herr Wolff, die Versicherung meiner ausgezeichnetsten Hochachtung.

Zev Argaman

or beneficial owners of German secular property in Israel within the meaning of the said Agreement of 10 September 1952 (other than the Custodian of Enemy Property). The representation by the Government of the Federal Republic of Germany of such interests was irrespective of the present nationalities of the former owners concerned; and insofar as such representation required any consent or authorization on the part or on behalf of any such former owner or any Government concerned, such consent or authorization has duly been given to, and accepted by, the Government of the Federal Republic of Germany.

In the circumstances, the Government of the Federal Republic of Germany has instructed me to re-affirm to the Government of Israel that with the settlement of the claims, the subjectmatter of the Agreement of 10 September 1952, by the Government of Israel to the order of the Government of the Federal Republic of Germany as per today's Agreement, the claims of all such former owners concerned will have been finally settled and satisfied.“

Note has been taken of the above.

Please accept, dear Herr Wolff, the assurance of my highest consideration.

Zev Argaman

Schreiben Nr. 4 a

Letter No. 4 a

Genf, den 1. Juni 1962

Head of Israel Delegation

Geneva, 1st June 1962

Der Leiter der israelischen Delegation

An den
bevollmächtigten Vertreter
der Regierung der Bundesrepublik Deutschland

The Authorized Agent
of the Government of the Federal Republic of Germany

Sehr geehrter Herr Wolff,

Dear Herr Wolff,

im Zusammenhang mit dem heute unterzeichneten Abkommen zwischen unseren Regierungen teile ich Ihnen weisungsgemäß mit, daß meine Regierung betonen möchte, dieses Abkommen sei nicht so aufzufassen, als anerkenne in ihm die Regierung von Israel die Rechtsgültigkeit aller von der Regierung der Bundesrepublik Deutschland gegen die Regierung von Israel geltend gemachten Ansprüche, die Gegenstand des heute zwischen unseren beiden Regierungen geschlossenen Abkommens sind.

in connection with the Agreement signed today between our Governments, I am instructed to inform you that my Government wishes to emphasize that nothing in the said Agreement is to be taken as implying any admission on part of the Government of Israel, of the legal validity of all the claims as advanced by the Government of the Federal Republic of Germany against the Government of Israel in respect of which the said Agreement has been concluded today between our two Governments.

Genehmigen Sie, sehr geehrter Herr Wolff, die Versicherung meiner ausgezeichnetsten Hochachtung.

Please accept, dear Herr Wolff, the assurance of my highest consideration.

Zev Argaman

Zev Argaman

Schreiben Nr. 4 b

Letter No. 4 b

Genf, den 1. Juni 1962
Der Leiter der deutschen Delegation

Head of German Delegation
Geneva, 1st June 1962

An den
bevollmächtigten Vertreter
der Regierung des Staates Israel

The Authorized Agent
of the Government of the State of Israel

Sehr geehrter Herr Argaman,

Dear Mr. Argaman,

ich beehre mich, den Empfang Ihres Schreibens vom heutigen Tag zu bestätigen, das folgenden Wortlaut hat:

I have the honour to acknowledge receipt of your letter of today's date, which reads as follows:—

„Im Zusammenhang mit dem heute unterzeichneten Abkommen zwischen unseren Regierungen teile ich Ihnen weisungsgemäß mit, daß meine Regierung betonen möchte, dieses Abkommen sei nicht so aufzufassen, als räume in ihm die Regierung von Israel die Rechtsgültigkeit aller von der Regierung der Bundesrepublik Deutschland gegen die Regierung von Israel geltend gemachten Ansprüche ein, derentwegen das genannte Abkommen heute zwischen unseren beiden Regierungen geschlossen worden ist.“

“In connection with the Agreement signed today between our Governments, I am instructed to inform you that my Government wishes to emphasize that nothing in the said Agreements is to be taken as implying any admission on the part of the Government of Israel, of the legal validity of all the claims as advanced by the Government of the Federal Republic of Germany against the Government of Israel, in respect of which the said Agreement has been concluded today between our two Governments.”

Weisungsgemäß teile ich Ihnen mit, daß die Regierung der Bundesrepublik Deutschland mit dem Inhalt des obigen Schreibens einverstanden ist.

I am instructed to inform you of the consent of the Government of the Federal Republic of Germany to the contents of the above letter.

Genehmigen Sie, sehr geehrter Herr Argaman, die Versicherung meiner ausgezeichnetsten Hochachtung.

Please accept, dear Mr. Argaman, the assurance of my highest consideration.

Bernhard Wolff

Bernhard Wolff

Schreiben Nr. 5 a

Letter No. 5 a

Genf, den 1. Juni 1962
Der Leiter der deutschen Delegation

Head of German Delegation
Geneva, 1st June 1962

An den
bevollmächtigten Vertreter
der Regierung des Staates Israel

The Authorized Agent
of the Government of the State of Israel

Sehr geehrter Herr Argaman,

Dear Mr. Argaman,

Im Zusammenhang mit dem heute zwischen unseren Regierungen geschlossenen Abkommen beehre ich mich, Ihnen mitzuteilen, daß dieses Abkommen auch für das Land Berlin gilt, sofern nicht die Regierung der Bundesrepublik Deutschland gegenüber der Regierung des Staates Israel innerhalb von drei Monaten nach Inkrafttreten dieses Abkommens eine gegenteilige Erklärung abgibt.

in connection with the Agreement concluded today between our Governments, I have the honour to inform you that this Agreement shall also apply to the Land Berlin, provided that the Government of the Federal Republic of Germany has not made a declaration to the contrary to the Government of the State of Israel, within three months from the date of the coming into force of this Agreement.

Genehmigen Sie, sehr geehrter Herr Argaman, die Versicherung meiner ausgezeichnetsten Hochachtung.

Please accept, dear Mr. Argaman, the assurance of my highest consideration.

Bernhard Wolff

Bernhard Wolff

*Schreiben Nr. 5 b**Letter No. 5 b*

Genf, den 1. Juni 1962

Head of Israel Delegation

Geneva, 1st June 1962

Der Leiter der israelischen Delegation

An den
bevollmächtigten Vertreter
der Regierung der Bundesrepublik Deutschland

The Authorized Agent
of the Government of the Federal Republic of Germany

Sehr geehrter Herr Wolff,

Dear Herr Wolff,

ich beehre mich, den Empfang Ihres Schreibens vom heutigen Tag zu bestätigen, das folgenden Wortlaut hat:

I have the honour to acknowledge the receipt of your letter of today's date, which reads as follows: —

„Im Zusammenhang mit dem heute zwischen unseren Regierungen geschlossenen Abkommen beehre ich mich, Ihnen mitzuteilen, daß dieses Abkommen auch für das Land Berlin gilt, sofern nicht die Regierung der Bundesrepublik Deutschland gegenüber der Regierung des Staates Israel innerhalb von drei Monaten nach Inkrafttreten dieses Abkommens eine gegenteilige Erklärung abgibt.“

„In connection with the Agreement concluded today between our Governments, I have the honour to inform you that this Agreement shall also apply to the Land Berlin, provided that the Government of the Federal Republic of Germany has not made a declaration to the contrary of the Government of the State of Israel, within three months from the date of the coming into force of this Agreement.“

Der Inhalt des obigen Schreibens wurde zur Kenntnis genommen.

Note has been taken of the above.

Genehmigen Sie, sehr geehrter Herr Wolff, die Versicherung meiner ausgezeichnetsten Hochachtung.

Please accept, dear Herr Wolff, the assurance of my highest consideration.

Zev Argaman

Zev Argaman

*Schreiben Nr. 6 a**Letter No. 6 a*

Genf, den 1. Juni 1962

Head of German Delegation

Geneva, 1st June 1962

Der Leiter der deutschen Delegation

An den
bevollmächtigten Vertreter
der Regierung des Staates Israel

The Authorized Agent
of the Government of the State of Israel

Sehr geehrter Herr Argaman,

Dear Mr. Argaman,

ich beehre mich, zu bestätigen, daß die heute zwischen uns ausgetauschten Schreiben Nr. 1 a, 1 b, 2 a, 2 b, 3 a, 3 b, 4 a, 4 b, 5 a und 5 b Bestandteil des Abkommens sind, das heute zwischen unseren Regierungen geschlossen wurde.

I have the honour to confirm that the letters numbered 1 a, 1 b, 2 a, 2 b, 3 a, 3 b, 4 a, 4 b, 5 a and 5 b, respectively, exchanged between us today, shall form an integral part of the Agreement which was this day concluded between our Governments.

Genehmigen Sie, sehr geehrter Herr Argaman, die Versicherung meiner ausgezeichnetsten Hochachtung.

Please accept, dear Mr. Argaman, the assurance of my highest consideration.

Bernhard Wolff

Bernhard Wolff

*Schreiben Nr. 6 b**Letter No. 6 b*

Genf, den 1. Juni 1962

Head of Israel Delegation

Geneva, 1st June 1962

Der Leiter der israelischen Delegation

An den
bevollmächtigten Vertreter
der Regierung der Bundesrepublik Deutschland

The Authorized Agent
of the Government of the Federal Republic of Germany

Sehr geehrter Herr Wolff,

Dear Herr Wolff,

ich beehre mich, zu bestätigen, daß die heute zwischen uns ausgetauschten Schreiben Nr. 1 a, 1 b, 2 a, 2 b, 3 a, 3 b, 4 a, 4 b, 5 a und 5 b Bestandteil des Abkommens sind, das heute zwischen unseren Regierungen geschlossen wurde.

I have the honour to confirm that the letters numbered 1 a, 1 b, 2 a, 2 b, 3 a, 3 b, 4 a, 4 b, 5 a and 5 b, respectively, exchanged between us today, shall form an integral part of the Agreement which was this day concluded between our Governments.

Genehmigen Sie, sehr geehrter Herr Wolff, die Versicherung meiner ausgezeichnetsten Hochachtung.

Please accept, dear Herr Wolff, the assurance of my highest consideration.

Zev Argaman

Zev Argaman

List of Property
Grundstücksliste

Summary of Areas
Zusammenstellung der Flächen

Location Lage	Area (Dunums *) Fläche
Haifa	838.980
Jaffa	33.058
Sarona	1,692.102
Jerusalem	134.455
Acre Akkon	2,526.768
Wilhelma	10,199.633
Waldheim	8,798.365
Bethlehem	7,544.649
Neuhardthof	1,280.000
Galilee Galiläa	63.869
Miscellaneous German Claims Verschiedene deutsche Forderungen	81.211
Total Insgesamt	33,193.090

*) 1 Dunum = 1000 qm

Properties in Haifa
Liegenschaften in Haifa

	Block	Parcels	Area (Dunums) Fläche	Block	Parcels	Area (Dunums) Fläche
Land without buildings	10744	7	184.160	10816	3, 4, 6 & 34, 14, 31, 36, 37	44.073
	10749	7, 9, 18, 16, 19, 20		10817	3, 4, 23, 24, 29, 35, 37, 40, 55, 74, 75, 172, 174, 176, 177-179, 180-183, 184-187, 188, 191, 194-197, 198-201, 206-209	81.385
Unbebaute Grundstücke	10801	34, 38, 49	6.014	10820	7, 8, 9, 18, 19, 20, 21, 23, 25, 26, 27, 29	65.848
	10806	210, 214		10825	3, 12, 20, 32, 116, 154, 211, 514, 515	53.451
	10812	103		10826	9, 15, 23, 26, 30, 31, 35, 55, 66, 73, 75, 76	17.220
	10811	2, 10, 12, 15, 36, 95, 120, 147 (inc. 184/1), 148, 156, 191/2, 192, 193, 244, 246, 251 & 252, 254, 278, 316	29.503	10827	2, 6, 7, 11, 13, 25, 30, 72, 82, 58, 60-62, 64-67, 68, 69, 70	14.071
	10813	22, 29 & 30, 73, 84, 85, 86, 92, 101, 131, 137, 146, 148, 173, 174, 214, 215, 233, 242, 243	50.053			
	10814	5, 10, 20, 24	10.403			

Haifa (continued)
Haifa (Forts.)

	Block	Parcels	Area (Dunums) Fläche
Land without buildings	10828	73, 75, 96, 80, 84, 85, 81	2.166
	10829	37, 68, 70	4.472
Unbebaute Grundstücke	10830	11, 13	
	10902	51	42.100
	10903	4, 6	
	11632	60, 70	
	11655	2, 10, 12	
		Subtotal Land without buildings Zwischensumme, unbebaute Grundstücke	604.919
Land with buildings	10807	282	52.945
	10811	5, 6, 7, 8, 9, 11, 16, 19, 20, 23, 24, 29, 30, 35, 37, 124, 141/2, 144, 152, 155, 191/1, 191/3, 194, 221, 156, 263, 271, 280	
Bebaute Grundstücke	10812	39	
	10813	232	
	10820	10, 11, 12-17, 24	11.705
	10825	7	26.390
	10826	1, 2, 3, 4, 7, 10, 12, 16, 20, 21, 24, 34, 44, 45, 48, 74, 77, 78, 79	
	10827	1, 2/1, 3, 4, 5, 10, 12, 14, 15, 16, 19, 20, 27, 29, 80, 81, 79	16.951
	10828	1, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 13, 14, 15, 17, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 72, 79, 100	29.130
	10829	1, 10, 12, 13, 14, 15, 19, 20, 21, 23, 25, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 46, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 56, 58, 60, 61, 69	42.737
	10830	1, 2, 4, 5, 6, 7, 9, 10, 15, 16, 17	26.826
	10831	1, 2/1, 2/2, 3, 4, 6, 7, 8, 9, 11, 30, 31	16.261
	10832	55	9.445
	10833	32, 33, 34, 42, 35, 36, 37, 38, 39, 40	
	10839	41, 53, 59, 60	1.671
	10840	64, 67, 348, 349, 355	
	10853	122	
		Subtotal Land with buildings Zwischensumme, bebaute Grundstücke	234.061
		Grand Total Insgesamt	838.980

Properties in Jaffa
Liegenschaften in Jaffa

	Block	Parcels	Area (Dunums) Fläche
Land with buildings	6005	63	10.072
	7011	49, 50	
	7014	90, 96	
Bebaute Grundstücke	7017	91, 92, 104, 106	
	7012	2, 3, 4, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17	13.830
	7016	24, 25, 26, 27, 28, 29, 31, 24, 37, 38, 54, 6, 113, 116	6.579
	7041	41, 42, 43, 49, 46, 47	2.577
		Grand Total Insgesamt	33.058

Note:

Block 6005, parcel 63, area of —.750 dunums agreed; no claim to be made apart from the value of the land itself.

Fußnote:

Block 6005, Parzelle 63, Einigung über Fläche von 0,750 dunums; die Forderung soll sich auf den Wert des Grundstücks ohne Gebäude beschränken.

Properties in Sarona
Liegenschaften in Sarona

	Block	Parcels	Area (Dunums) Fläche
House property & vacant land within Sarona environs	7103	12, 37	4.843
	7104	74, 76, 77, 79, 81, 82	
	6131	6	78.612
	6146	13	
Hausbesitz & unbebaute Grundstücke in der Umgebung von Sarona	6192	7	
	6110	19	7.946
		Subtotal- Zwischensumme	91.401
Sarona rural	4054	3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 11, 12	213.693
	4258	1	
Sarona-Land	6252	13, 14, 15, 16	87.262
	6253	1, 2, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10	
	6590	12	446.701
	6660	3 (subparcels 1-5) 1, 6 (Teilparzellen 1-5)	
	6661	8 (subparcels 1-5) (Teilparzellen 1-5)	
	7505	11, 12, 13, 14, 16, 18, 35, 36, 37	106.055
	7512	1	280.229
	7513	25	
	7514	8, 9, 11, 12, 13	

Sarona (continued)

Sarona (Forts.)

Block	Parcels	Area (Dunums) Fläche
7516	3, 5, 9	466.761
7517	6	
7523	16	
7524	25	
	Subtotal Zwischensumme	1,600.701
	Grand Total Insgesamt	1,692.102

Properties in Jerusalem
Liegenschaften in Jerusalem

Block	Parcels	Area (Dunums) Fläche
Urban vacant land	30006 55, 121, 122, 125, 130 30009 57	3.963
Unbebaute städtische Grundstücke	30011 13, 17, 18, 60, 68, 70 30012 5, 45, 54 (49) *) 30021 258 30033 39	8.359 39.596

Block	Parcels	Area (Dunums) Fläche
30139	10, 9 & 17 (47) *), (32) *), 22	
30116	60, 74 (Groll-Motza)	5.453 24.549
Urban house property	30006 131 30009 13	
Städtischer Hausbesitz	30021 252, 253 30033 38 30061 8 30018 60/61 (Eilender) 30011 12, 15, 16, 19, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 36, 37, 38, 39, 40, 42, 43, 44, 46, 48, 63, 49, 50, 51, 52, 61, 72, 75, 76, 77, 54, 55	35.418
30012	4, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 15, 19, 46, 47, 48, 50	17.117
	Grand Total Insgesamt	134.455

*) Numbers of parcels in parentheses are new Israeli numbers for the same parcels.
*) In Klammern gesetzte Nummern der Parzellen sind neue israelische Nummern für die gleichen Parzellen.

Properties in Acre

Buildings and Land	Quantity
Buildings and wells on 9 farms	
Built-on area	.600 dunums
Citrus-orchards	212.500 dunums
Banana orchards	45.500 dunums
Fruit orchards	86.000 dunums
Flower and vegetable land	272.164 dunums
Clover, corn and fodder land	304.089 dunums
Total irrigated land	920.853 dunums
Cereal land	1,605.915 dunums
Grand Total	2,526.768 dunums

Liegenschaften in Akkon

Gebäude und Grundstücke	Menge
Gebäude und Brunnen auf 9 Gehöften	
bebaute Fläche	.600 dunums
Zitrusgärten	212.500 dunums
Bananengärten	45.500 dunums
Obstgärten	86.000 dunums
Anbaufläche für Blumen und Gemüsekulturen	272.164 dunums
Anbaufläche für Klee, Getreide und Futterpflanzen	304.089 dunums
bewässertes Land insgesamt	920.853 dunums
Land mit Getreideanbauflächen	1,605.915 dunums
Insgesamt	2,526.768 dunums

Properties in Wilhelma

Buildings and Land	Quantity
Houses	57
Outbuildings	70
Dairy	1
Built-on area or reserves thereof	803.399 dunums
Citrus orchards	
Wilhelma proper	865.770 dunums
Outlying area	29.934 dunums
Vineyards	285.674 dunums

Liegenschaften in Wilhelma

Gebäude und Grundstücke	Menge
Häuser	57
Nebengebäude	70
Molkerei	1
bebaute oder bebauungsfähige Fläche	803.399 dunums
Zitrusgärten	
in Wilhelma selbst	865.770 dunums
Außenbezirke	29.934 dunums
Weinberge	285.674 dunums

Wilhelma (continued)

Buildings and Land	Quantity
Olive groves	68.437 dunums
Banana-orchards	59.475 dunums
Arable land, irrigated or irrigatable	2,060.680 dunums
Arable land, unirrigated	
Wilhelma proper	4,852.335 dunums
Outlying area	1,173.929 dunums
Grand Total	<u>10,199.633 dunums</u>

Wilhelma (Forts.)

Gebäude und Grundstücke	Menge
Olivenhaine	68.437 dunums
Bananenhaine	59.475 dunums
Ackerland, bewässert oder bewässerbar	2,060.680 dunums
Ackerland, unbewässert	
in Wilhelma selbst	4,852.335 dunums
Außenbezirke	1,173.929 dunums
Insgesamt	<u>10,199.633 dunums</u>

Properties in Waldheim

Buildings and Land	Quantity
Houses	15
Barns	15
Outbuildings, fowl houses, pigsties	48
Dairy	1
Worker's dwelling	1
Built-on area or reserves thereof	132.200 dunums
Vineyards	41.000 dunums
Olive orchards	154.945 dunums
Fruit orchards	44.000 dunums
Arable land	4,221.182 dunums
Forest	4,205.038 dunums
Grand Total	<u>8,798.365 dunums</u>

Liegenschaften in Waldheim

Gebäude und Grundstücke	Menge
Häuser	15
Scheunen	15
Nebengebäude, Geflügelställe, Schweinställe	48
Molkerei	1
Arbeiterwohnungen	1
Bebaute oder bebauungsfähige Fläche	132.200 dunums
Weinberge	41.000 dunums
Olivenhaine	154.945 dunums
Obstgärten	44.000 dunums
Ackerland	4,221.182 dunums
Wald	4,205.038 dunums
Insgesamt	<u>8,798.365 dunums</u>

Properties in Bethlehem *)

Buildings and Land	Quantity
Houses (including workers' dwellings)	21
Barns	24
Sheds, pigsties, fowl houses	116
Dairy-creamery	1
Built-on-area or reserves thereof	136.000 dunums
Citrus orchards	9.000 dunums
Vineyards	88.445 dunums
Olive groves	98.000 dunums
Fruit orchards	123.500 dunums
Arable land	5,180.775 dunums
Forest	1,908.929 dunums
Grand Total	<u>7,544.649 dunums</u>

Liegenschaften in Bethlehem *)

Gebäude und Grundstücke	Menge
Häuser (einschl. Arbeiterwohnungen)	21
Scheunen	24
Schuppen, Schweinställe, Geflügelställe	116
Molkereien	1
Bebaute oder bebauungsfähige Fläche	136.000 dunums
Zitrusgärten	9.000 dunums
Weinberge	88.445 dunums
Olivenhaine	98.000 dunums
Obstgärten	123.500 dunums
Ackerland	5,180.775 dunums
Wald	1,908.929 dunums
Insgesamt	<u>7,544.649 dunums</u>

*) Including 504.102 dunums at Saffuriya

*) Einschließlich 504.102 dunums in Saffuriya

Properties in Neuhardtthof

Buildings and Land	Quantity
Buildings on 6 farms 50 meters deep with highway or street front	165.000 dunums
Plantation land	134.000 dunums
Crop land	965.000 dunums
Forest and uncultivated	16.000 dunums
Grand Total	<u>1,280.000 dunums</u>

Liegenschaften in Neuhardtthof

Gebäude und Grundstücke	Menge
Gebäude auf 6 Gehöften 50 m tief mit Front zur Straße oder Landstraße	165.000 dunums
Plantagen-Anbaufläche	134.000 dunums
landwirtschaftl. genutztes Land	965.000 dunums
Wald und nicht bewirtschaftetes Land	16.000 dunums
Insgesamt	<u>1,280.000 dunums</u>

**Properties in Galilee
Liegschaften in Galiläa**

Block	Parcels	Area (Dunums) Fläche
Nazareth		
16876	13, 14	43.127
16522	143	
Subtotal Zwischensumme		43.127
Tiberias		
15009	1, 2, 42, 43	10.150
15010	1, 21, 22, 23, 2, 20	
15011	74	10.592
(or 15012)	(38)	
15012	11	
15033	27	
15045	46	
Subtotal Zwischensumme		20.742
Grand Total Insgesamt		63.869

Miscellaneous German Claims

Verschiedene deutsche Forderungen

Buildings and Land	Quantity	Gebäude und Grundstücke	Menge
Land at Al Qubeibe (now Kefar Hanagid) west of Rehovot, half share in 48 dunums orange grove	25.000 dunums	Grundstück in Al Qubeibe (jetzt Kefar Hanagid) westlich von Rehovot, Anteil in Höhe der Hälfte von 48 dunums Orangenhain	25.000 dunums
Buildings plot at Beisan (now Beit Shean), Block 22878 parcel 34	3.512 dunums	Bebautes Grundstück in Beisan (jetzt Beit Shean), Block 22878 Parzelle 34	3.512 dunums
Land at El Bewati near Beisan (now Hamadya), Block 18 parcels 7, 8, 9	28.566 dunums	Grundstück in El Bewati bei Beisan (jetzt Hamadys), Block 18 Parzellen 7, 8, 9	28.566 dunums
Land at Et Tira	16.000 dunums	Grundstück in Et Tira	16.000 dunums
Block 10717 parcel 5	8.135 dunums	Block 10717 Parzelle 5	8.135 dunums
Grand Total	81.211 dunums	Insgesamt	81.211 dunums

Anlage III

	Block	Parzellen	Größe in Dunums
Haifa	10813	296	0.976
		297	1.179
		10814	23
Sarona	7103	2, 3, 36	2.867
		6109	13
Neuhardthof	10733	26	8.720
		28	12.010

Abkommen
zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland
und der Regierung des Staates Israel

Agreement
between the Government of the Federal Republic of Germany
and the Government of Israel

The Government of the Federal Republic of Germany and the Government of Israel hereby agree as follows:—

Article 1

The Contracting Parties will enter into negotiations concerning the secular property in Israel which falls within the terms of Section 2, paragraph (e) of the "German Property Law, 5710-1950".

Article 2

Insofar as the negotiations will relate to the property of physical persons, such negotiations shall be concerned with German nationals, irrespective of their places of residence. Insofar as former German nationals are concerned who have meanwhile acquired a new nationality, the Contracting Parties agree in principle that such persons, too, shall be brought within the framework of the negotiations, subject, however, to:—

- a) the government of the state whose nationality such former German nationals have acquired, agreeing to the Federal Republic of Germany representing their interests in such negotiations; and
- b) such persons giving their express consent that the protection of their interests be taken over by the Government of the Federal Republic of Germany

Article 3

The negotiations shall commence not later than four months after the coming into force of the Agreement signed today between the Federal Republic of Germany and the State of Israel.

Article 4

The negotiations shall be conducted on the following principles:—

- a) The negotiations shall be conducted on the German side exclusively by the Government of the Federal Republic of Germany or by their authorized representatives. The Government of the Federal Republic of Germany will lend no support to any steps that may be taken by individual claimants or groups of claimants vis-à-vis the Government of Israel.
- b) The Government of Israel will notify the Government of the Federal Republic of Germany through the channels of the Israel Mission referred to in Article 12 of the Agreement between the Federal Republic of Germany and the State of Israel signed today of the names of their representatives and will suggest a venue for the negotiations.

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland und die Regierung des Staates Israel kommen wie folgt überein:

Artikel 1

Die Vertragschließenden Parteien werden in Verhandlungen eintreten über das weltliche Vermögen in Israel, wie es in § 2 Abs. e) des „Gesetzes über deutsches Vermögen von 5710—1950“ definiert ist.

Artikel 2

Soweit diese Verhandlungen das Vermögen von natürlichen Personen betreffen, sollen sie sich auf deutsche Staatsangehörige ohne Rücksicht auf ihren Wohnsitz beziehen. Was frühere deutsche Staatsangehörige betrifft, die inzwischen eine neue Staatsbürgerschaft erworben haben, so sind sich die Vertragschließenden Parteien grundsätzlich darüber einig, daß auch diese Personen in die Verhandlungen einbezogen werden sollen, vorausgesetzt jedoch, daß

- a) die Regierung des Landes, dessen Staatsangehörigkeit die früheren deutschen Staatsangehörigen erworben haben, damit einverstanden ist, daß die Bundesrepublik Deutschland die Interessen dieser früheren deutschen Staatsangehörigen in den Verhandlungen wahrnimmt, und
- b) diese Personen ihr ausdrückliches Einverständnis zu der Übernahme der Wahrung ihrer Interessen durch die Regierung der Bundesrepublik Deutschland geben.

Artikel 3

Die Verhandlungen sollen nicht später als vier Monate nach Inkrafttreten des heute zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Staate Israel unterzeichneten Abkommens beginnen.

Artikel 4

Für die Verhandlungen gelten folgende Grundsätze:

- a) Die Verhandlungen werden von deutscher Seite ausschließlich durch die Regierung der Bundesrepublik Deutschland oder ihre bevollmächtigten Vertreter geführt. Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland wird keine Schritte unterstützen, die einzelne Anspruchsberechtigte oder Gruppen von Anspruchsberechtigten gegenüber der Israelischen Regierung unternehmen.
- b) Die Israelische Regierung wird der Regierung der Bundesrepublik Deutschland durch die in Artikel 12 des heute unterzeichneten Abkommens zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Staate Israel vorgesehene Israelische Mission die Namen ihrer Vertreter mitteilen und einen Ort für die Verhandlungen vorschlagen.

- c) The Government of Israel recognize the principle that compensation shall be paid for the property referred to in Article 1 of the present Agreement, in an amount corresponding to such value of the said property, as shall be assessed in the course of the negotiations envisaged.
- c) Die Israelische Regierung erkennt den Grundsatz an, daß für das in Artikel 1 dieses Abkommens bezeichnete Vermögen eine Entschädigung in Höhe des in den vorgesehenen Verhandlungen festzustellenden Wertes dieses Vermögens zu leisten ist.
- d) The Government of Israel agree that the amount of compensation payable as a result of the negotiations shall be paid in Deutsche Mark out of the Deutsche Mark Account of the Israel Mission with the Bank deutscher Länder, or with any central bank of issue which may take its place. Such amount shall not be subject to the provisions of the Agreement signed today between the Federal Republic of Germany and the State of Israel, insofar as the same relate to the use of moneys paid into the said Account of the Israel Mission.
- d) Die Israelische Regierung erklärt sich damit einverstanden, daß der sich durch die Verhandlungen ergebende Entschädigungsbetrag in Deutscher Mark zu zahlen ist, und zwar aus dem DM-Konto der Israelischen Mission bei der Bank deutscher Länder oder einer an ihre Stelle tretenden Zentralnotenbank. Hinsichtlich dieses Betrages finden die in dem heute von der Bundesrepublik Deutschland und dem Staate Israel unterzeichneten Abkommen vorgesehenen Bestimmungen, soweit sie die Verwendung der auf das besagte Konto der Israelischen Mission eingezahlten Beträge betreffen, keine Anwendung.

Article 5

The negotiations shall in no way effect agreements concluded, or current or future negotiations on the restitution of, or the payment of compensation for, property within the terms of Section 2, paragraph (e) of the "German Property Law, 5710-1950", which was or is owned by ecclesiastical or charitable organizations.

Artikel 5

Die Verhandlungen berühren in keiner Weise bereits geschlossene Abkommen oder noch laufende oder künftige Verhandlungen über die Rückgabe oder Entschädigung von Vermögen im Sinne von § 2 Abs. e) des „Gesetzes über deutsches Vermögen von 5710—1950“, soweit es kirchlichen oder karitativen Organisationen gehört hat oder noch gehört.

Article 6

The Government of Israel undertake to make available upon request during the negotiations all documents at their disposal which may be of importance for the tracing of German property or the assessment of its value.

Artikel 6

Die Israelische Regierung verpflichtet sich, in den Verhandlungen auf Anforderung alle ihr zugänglichen Unterlagen zur Verfügung zu stellen, die für die Feststellung des deutschen Vermögens oder die Ermittlung seines Wertes von Bedeutung sein können.

Article 7

Should the negotiations not lead to agreement within nine months from their commencement, and after examination of all documentary proof submitted, the Contracting Parties will agree on a mediator. In the event of the Contracting Parties failing to reach agreement on the person of the mediator, they shall agree to request the Sovereign of either Denmark, Norway or Sweden to nominate such mediator. The Contracting Parties undertake to be bound by the proposals of the mediator.

Artikel 7

Sollten die Verhandlungen nicht innerhalb von neun Monaten nach ihrem Beginn und nach Prüfung des gesamten vorgelegten Beweismaterials zu einer Einigung führen, so werden sich die beiden Regierungen auf einen Vermittler einigen. Im Falle der Nichteinigung über die Person des Vermittlers werden die Vertragschließenden Parteien einen der Souveräne Dänemarks, Norwegens oder Schwedens einverständlich bitten, den Vermittler zu ernennen. Die Vertragschließenden Parteien verpflichten sich, die Vorschläge des Vermittlers als bindend anzunehmen.

IN FAITH WHEREOF the undersigned representatives duly authorized thereto have signed the present Agreement.

ZU URKUND DESSEN haben die unterzeichneten Vertreter auf Grund gehöriger Vollmachten dieses Abkommen unterzeichnet.

DONE at Luxembourg this tenth day of September, 1952, in two originals, in the English language, one copy of which shall be furnished to each one of the Contracting Parties.

GESCHEHEN in Luxemburg am zehnten September 1952 in englischer Sprache in zwei Ausfertigungen, von denen jede der Vertragschließenden Parteien eine Ausfertigung erhält.

For the Government of the Federal Republic of Germany
signed: Böhm

Für die Regierung
der Bundesrepublik Deutschland:
gez. Böhm

For the Government of Israel
signed: Shinnar signed: G. Josephthal

Für die Regierung
des Staates Israel:
gez. Shinnar gez. G. Josephthal

Gesetz zur Änderung des Weinggesetzes¹⁾

Vom 31. März 1965

Der Bundestag hat mit Zustimmung des Bundesrates das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel 1

Das Weinggesetz vom 25. Juli 1930 (Reichsgesetzblatt I S. 356)²⁾, zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung des Weinggesetzes vom 4. Juni 1957 (Bundesgesetzbl. I S. 595), wird wie folgt geändert:

1. In § 13 werden hinter Absatz 2 die folgenden Absätze 3 und 4 eingefügt:

„(3) Inländischer Wein mit Ausnahme von Auslesen, Beerenauslesen und Trockenbeerenauslesen, der in Flaschen gefüllt oder zu offener Abgabe an den Verbraucher bestimmt ist, darf nicht in den Verkehr gebracht werden, sofern das Verhältnis des Gewichts des unvergorenen Zuckers, als Invertzucker berechnet, zum Gewicht des Alkohols größer ist als eins zu drei. Satz 1 findet auf Wein, der deutlich perlt und als Perlwein bezeichnet ist, keine Anwendung, sofern sein Gehalt an unvergorenem Zucker, als Invertzucker berechnet, 40 Gramm in einem Liter nicht übersteigt.

(4) Die Regierungen der Länder, in denen Weinbau getrieben wird, können durch Rechtsverordnung für einen Jahrgang einen geringeren

Restzuckerhöchstgehalt festsetzen, sofern das zur Erhaltung oder Förderung der Eigenart der in Absatz 3 Satz 1 genannten Weine geboten ist.“

2. In § 26 Abs. 1 Nr. 1 werden

- a) die Worte „der §§ 13, 14 Abs. 3“ durch die Worte „des § 13 Abs. 1 bis 3, des § 14 Abs. 3“ ersetzt,
- b) hinter den Worten „des § 11 Abs. 2“ unter Voransetzung eines Kommas die Worte „des § 13 Abs. 4“ eingefügt.

Artikel 2

Dieses Gesetz gilt nach Maßgabe des § 13 Abs. 1 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 1) auch im Land Berlin.

Artikel 3

Dieses Gesetz tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft. Gleichzeitig tritt Artikel 4 a der Verordnung zur Ausführung des Weinggesetzes vom 16. Juli 1932 (Reichsgesetzbl. I S. 358)³⁾, zuletzt geändert durch die Achte Verordnung zur Ausführung des Weinggesetzes vom 25. Juli 1963 (Bundesgesetzblatt I S. 538), außer Kraft.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit verkündet.

Bonn, den 31. März 1965

Der Bundespräsident
Lübke

Der Stellvertreter des Bundeskanzlers
Mende

Der Bundesminister für Gesundheitswesen
Schwarzhaupt

¹⁾ Ändert Bundesgesetzbl. III 2125-5, 2125-5-1

²⁾ Bundesgesetzbl. III 2125-5

³⁾ Bundesgesetzbl. III 2125-5-1

**Gesetz
zur Änderung der Gewerbeordnung*)**

Vom 1. April 1965

Der Bundestag hat mit Zustimmung des Bundesrates das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel 1

Die Gewerbeordnung wird wie folgt ergänzt:
Dem § 38 Abs. 1 wird folgende Nummer 9 angefügt:
„9. An- und Verkauf von Werken der bildenden Künste und der Bibliophilie.“

Artikel 2

Dieses Gesetz gilt nach Maßgabe des § 13 Abs. 1 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 1) auch im Land Berlin.

Artikel 3

Dieses Gesetz tritt am ersten Tage des auf seine Verkündung folgenden Monats in Kraft.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit verkündet.

Bonn, den 1. April 1965

Der Bundespräsident
Lübke

Der Stellvertreter des Bundeskanzlers
Mende

Der Bundesminister für Wirtschaft
Kurt Schmücker

*) Ändert Bundesgesetzbl. III 7100-1

Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts

Aus dem Beschluß des Bundesverfassungsgerichts vom 16. Februar 1965 — 1 BvL 15/62 —, ergangen auf Vorlage des Oberverwaltungsgerichts der Freien Hansestadt Bremen, wird nachfolgend der Entscheidungssatz veröffentlicht:

Das Gesetz betreffend das Protokoll vom 23. Oktober 1954 über die Beendigung des Besatzungsregimes in der Bundesrepublik Deutschland vom 24. März 1955 (Bundesgesetzbl. II S. 213) ist mit dem Grundgesetz vereinbar, soweit es durch die Zustimmung zu Artikel 1 Abs. 1 Satz 2 des Ersten Teils des Vertrags zur Regelung aus Krieg und Besatzung entstandener Fragen (Bekanntmachung vom 30. März 1955 — Bundesgesetzbl. II S. 301,

405) anordnet, daß Artikel I des Gesetzes Nr. 53 der amerikanischen und der britischen Militärregierung über die Devisenbewirtschaftung und Kontrolle des Güterverkehrs in der am 19. September 1949 in Kraft getretenen Fassung (Amtsblatt der Militärregierung Deutschland — Amerikanisches Kontrollgebiet — Ausgabe O vom 21. September 1949 S. 20, Amtsblatt der Militärregierung Deutschland — Britisches Kontrollgebiet — Nr. 39 vom 8. Oktober 1949 Teil 5 B S. 14) für den Interzonenhandel fortgilt.

Der vorstehende Entscheidungssatz hat gemäß § 31 Abs. 2 Satz 1 des Gesetzes über das Bundesverfassungsgericht Gesetzeskraft.

Bonn, den 17. März 1965

Der Bundesminister der Justiz
Dr. Bucher

Bundesgesetzblatt Teil II

Nr. 10, ausgegeben am 3. April 1965

Tag	Inhalt	Seite
30. 3. 65	Gesetz über die Feststellung des Wirtschaftsplans des ERP-Sondervermögens für das Rechnungsjahr 1965 (ERP-Wirtschaftsplangesetz 1965)	225
24. 3. 65	Fünfzehnte Verordnung zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1965 (Zollkontingente 1965 — gewerbliche Waren — III. Teil)	263
	<i>Ändert Bundesgesetzbl. III 613-2-1 (Anlage)</i>	
25. 3. 65	Sechzehnte Verordnung zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1965 (Rinder-Marktordnung — II. Teil) (Nachrichtlicher Abdruck)	264
	<i>Ändert Bundesgesetzbl. III 613-2-1 (Anlage)</i>	
24. 2. 65	Bekanntmachung über den Geltungsbereich der Satzung der Internationalen Atomenergie-Organisation	267
25. 2. 65	Bekanntmachung über das Inkrafttreten der Änderung des Artikels VI Abs. A Nr. 3 der Satzung der Internationalen Atomenergie-Organisation vom 4. Oktober 1961	268
26. 2. 65	Bekanntmachung über das Inkrafttreten des Europäischen Übereinkommens über die Gleichwertigkeit der Studienzeiten an den Universitäten	269
26. 2. 65	Bekanntmachung über den Geltungsbereich der Pariser Verbandsübereinkunft zum Schutze des gewerblichen Eigentums in der am 6. November 1925 in Den Haag beschlossenen Fassung (Weitergeltung für Trinidad und Tobago)	270
3. 3. 65	Bekanntmachung über den Geltungsbereich der Pariser Verbandsübereinkunft zum Schutze des gewerblichen Eigentums in der am 31. Oktober 1958 in Lissabon beschlossenen Fassung (Inkrafttreten für Trinidad und Tobago)	270
15. 3. 65	Bekanntmachung über das Inkrafttreten der Vereinbarung vom 17. Dezember 1962 über die Anwendung des Europäischen Übereinkommens vom 21. April 1961 über die internationale Handelsschiedsgerichtsbarkeit	271
18. 3. 65	Bekanntmachung über Enteignungen für Zwecke der Deutschen Bundesbahn	271
20. 3. 65	Bekanntmachung über die Unterwerfung unter die Gerichtsbarkeit des Internationalen Gerichtshofs für Streitigkeiten aus dem Wiener Übereinkommen über diplomatische Beziehungen und dem Fakultativprotokoll über den Erwerb der Staatsangehörigkeit	272

Verkündungen im Bundesanzeiger

Gemäß § 1 Abs. 2 des Gesetzes über die Verkündung von Rechtsverordnungen vom 30. Januar 1950 (Bundesgesetzbl. S. 23) wird auf folgende im Bundesanzeiger verkündete Rechtsverordnungen nachrichtlich hingewiesen:

Datum und Bezeichnung der Verordnung	Verkündet im Bundesanzeiger Nr.	vom	Tag des Inkraft- tretens
30. 3. 65 Verordnung zur Änderung der Ersten Verordnung über die Intervention bei Butter im Milchwirtschaftsjahr 1964/65	61	30. 3. 65	31. 3. 65
30. 3. 65 Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Festsetzung der Schwellenpreise für Milcherzeugnisse im Milchwirtschaftsjahr 1964/65	61	30. 3. 65	31. 3. 65
26. 3. 65 Schifffahrtspolizeiliche Anordnung der Wasser- und Schifffahrtsdirektion Hamburg für die Schub-schiffahrt auf der Elbe	64	2. 4. 65	1. 4. 65
25. 3. 65 Verordnung Nr. 5/65 über die Festsetzung von Entgelten für Verkehrsleistungen der Binnenschiffahrt	64	2. 4. 65	s. § 4
31. 3. 65 Sechste Verordnung zur Änderung der Erstattungs-Verordnung Schweine/Eier/Geflügel	64	2. 4. 65	3. 4. 65

Hinweis auf Rechtsvorschriften der Europäischen Gemeinschaften,

die mit ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften unmittelbare Rechtswirksamkeit in der Bundesrepublik Deutschland erlangt haben

Datum und Bezeichnung der Rechtsvorschrift	Veröffentlicht im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften		
	— Ausgabe in deutscher Sprache —		
	Nr.	vom	Seite
16. 3. 65 Verordnung Nr. 30/65/EWG, 4/65/Euratom der Räte zur Änderung des Statuts der Beamten und der Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Europäischen Atomgemeinschaft	47	24. 3. 65	701
16. 3. 65 Verordnung Nr. 31/65/EWG, 5/65/Euratom der Räte zur Festlegung der Höhe und des Zeitraums der Gewährung der in Anhang VII Artikel 4 a des Statuts der Beamten vorgesehenen vorübergehenden Pauschalzulage	47	24. 3. 65	708
16. 3. 65 Verordnung Nr. 32/65/EWG, 6/65/Euratom der Räte zur Änderung der Bestimmungen und des Verfahrens für die Erhebung der in Artikel 12 Absatz (1) der Protokolle über die Vorrechte und Befreiungen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Europäischen Atomgemeinschaft vorgesehenen Steuer zugunsten der Gemeinschaft	47	24. 3. 65	709
16. 3. 65 Verordnung Nr. 35/65/EWG, 7/65/Euratom der Räte zur Änderung der Berichtigungskoeffizienten für die Dienst- und Versorgungsbezüge der Beamten	47	24. 3. 65	710
16. 3. 65 Verordnung Nr. 34/65/EWG, 8/65/Euratom der Räte zur Änderung der Berichtigungskoeffizienten für die Dienst- und Versorgungsbezüge der Beamten in der Bundesrepublik Deutschland	47	24. 3. 65	711

Datum und Bezeichnung der Rechtsvorschrift	Veröffentlicht im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften — Ausgabe in deutscher Sprache —		
	Nr.	vom	Seite
16. 3. 65 Verordnung Nr. 35/65/EWG des Rates über die Festsetzung der Abschöpfungsbeträge gegenüber dritten Ländern für Schweine, Schweinefleisch und Schweinefleisch enthaltende Erzeugnisse für Einfuhren, die vom 1. April bis zum 30. Juni 1965 getätigt werden	48	25. 3. 65	713
16. 3. 65 Verordnung Nr. 36/65/EWG des Rates zur zweiten Verlängerung der Geltungsdauer der Verordnung Nr. 85/63/EWG des Rates über die Festsetzung der Einschleusungspreise und der Zusatzbeträge sowie der Übergangsbestimmungen für Teilstücke von Schweinen sowie Schweinefleisch enthaltende Zubereitungen und Konserven	48	25. 3. 65	714
16. 3. 65 Verordnung Nr. 9/65/Euratom des Rates zur Regelung der Bezüge und der sozialen Sicherheit der Atomanlagenbediensteten der Gemeinsamen Kernforschungsstelle, die in der Bundesrepublik Deutschland dienstlich verwendet werden	48	25. 3. 65	718
16. 3. 65 Verordnung Nr. 10/65/Euratom des Rates zur Änderung der Regelung der Bezüge und der sozialen Sicherheit der Atomanlagenbediensteten der Gemeinsamen Kernforschungsstelle, die in Italien dienstlich verwendet werden	48	25. 3. 65	721
16. 3. 65 Verordnung Nr. 11/65/Euratom des Rates zur Regelung der Bezüge und der sozialen Sicherheit der Atomanlagenbediensteten der Gemeinsamen Kernforschungsstelle, die in den Niederlanden dienstlich verwendet werden	48	25. 3. 65	722
23. 3. 65 Verordnung Nr. 37/65/EWG der Kommission über die Kriterien für die Bestimmung der cif-Preise für Getreide, Mehl, Grob- und Feingrieß	49	25. 3. 65	725
26. 3. 65 Verordnung Nr. 38/65/EWG der Kommission zur Änderung und Verlängerung der Verordnung Nr. 162/64/EWG betreffend die Erstattung auf bestimmte Ausfuhren von Verarbeitungserzeugnissen aus Getreide und Reis	50	29. 3. 65	733
26. 3. 65 Verordnung Nr. 39/65/EWG der Kommission zur Änderung des Artikels 5 der Verordnung Nr. 150/64/EWG über die Erstattungsregelung bei Ausfuhren nach Drittländern auf dem Rindfleischsektor	50	29. 3. 65	734
26. 3. 65 Verordnung Nr. 40/65/EWG der Kommission betreffend die Einfuhr- und Ausfuhrlicenzen sowie die vorherige Festsetzung des Abschöpfungsbetrags und der Erstattung für verschiedene Arten von Mischfuttermitteln	50	29. 3. 65	735
26. 3. 65 Verordnung Nr. 41/65/EWG der Kommission über Erstattungen bei der Ausfuhr bestimmter Milcherzeugnisse nach dritten Ländern und zur Aufhebung der Verordnung Nr. 165/64/EWG	50	29. 3. 65	737
26. 3. 65 Verordnung Nr. 42/65/EWG der Kommission über die Erstattungen bei der Ausfuhr von Milcherzeugnissen mit abgeleiteten Abschöpfungsbeträgen nach dritten Ländern und zur Aufhebung der Verordnung Nr. 185/64/EWG	50	29. 3. 65	740